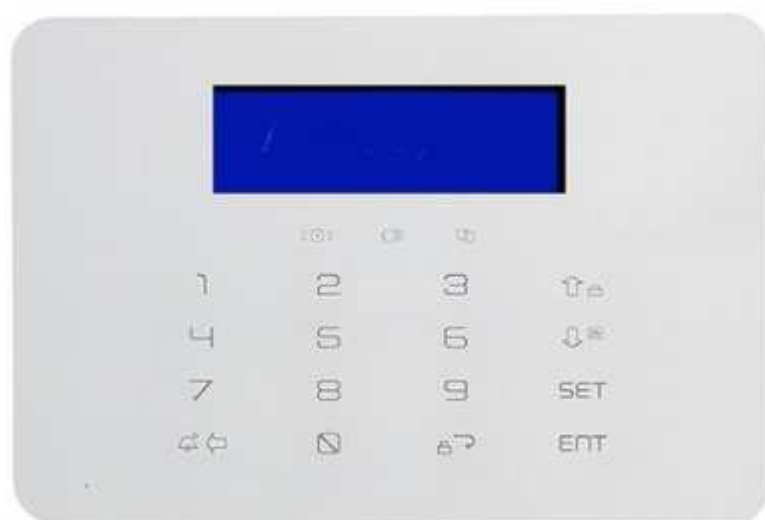


## **HG082 868 — Kabelloses GSM Alarmsystem mit Touchscreen Benutzerhandbuch**

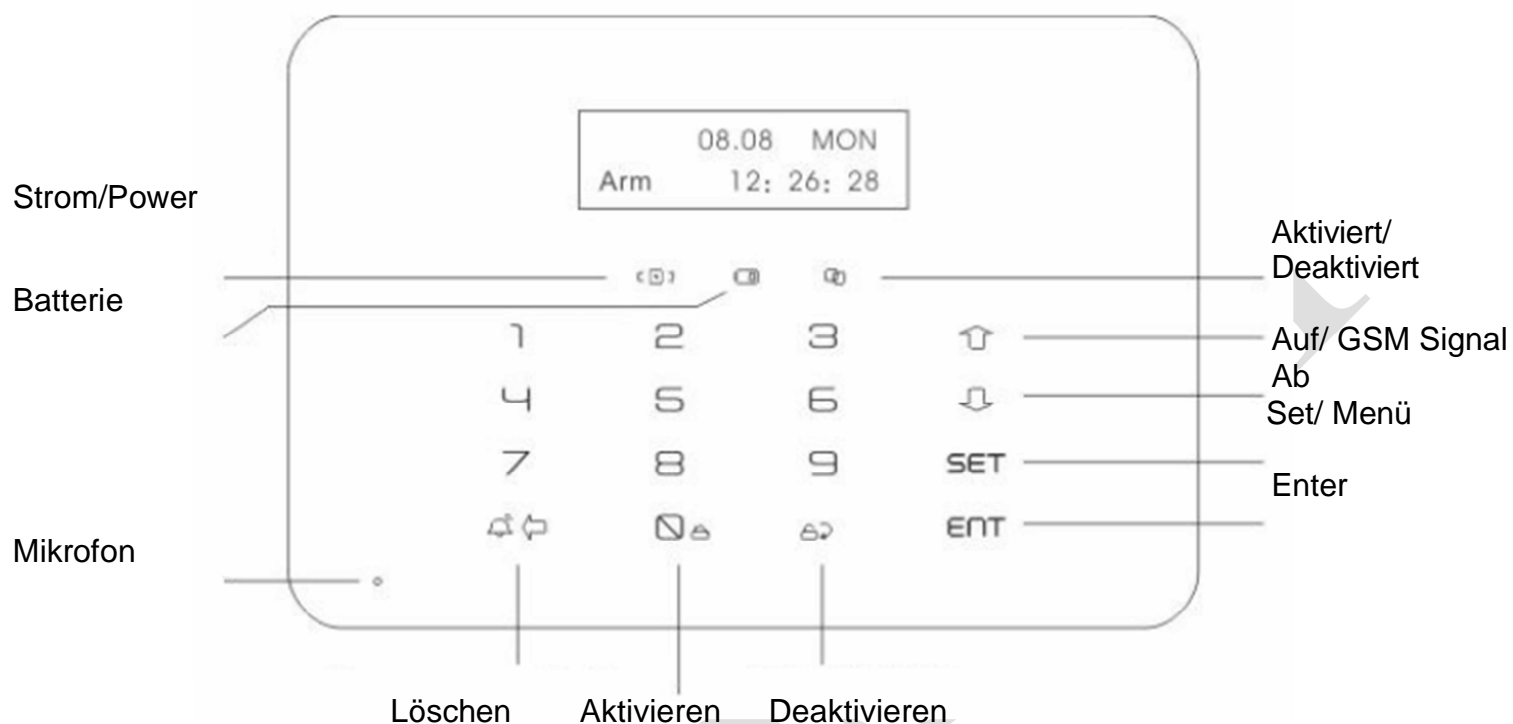


1.	Bedienteil	3
1.2	Rückseite	3
2.	Erste Einrichtung	5
2.1	Sim Karte einlegen	5
2.2	Übersicht der Menü Funktionen	5
2.3	Uhrzeit & Datum einstellen	6
2.4	Telefon Einstellungen	7
2.5	Quittierungston	7
2.6	Ändern des Systempassworts	8
2.7	Alarm Telefonnachricht aufnehmen	8
3.	Programmierung der Sensoren & Kontakte	8
3.1	Zonen	8
3.2	Smartzone	11
3.3	Programmierung der Sensoren und Kontakte	12
3.4	Sirene mit der Alarmanlage koppeln	16
4.	Verzögerung vor/nach dem Einschalten	17
4.1	Aktivierungsverzögerung	17
4.2	Sirenen Einstellung	17
5.	System aktivieren	19
5.1	System aktivieren (Scharf schalten)	19
5.2	Deaktivieren (entschärfen)	19
5.3	Teilaktiv	19
5.4	Alarmanlage aus der Ferne aktivieren	19
5.5	Alarmmeldungen per SMS oder Telefon	20

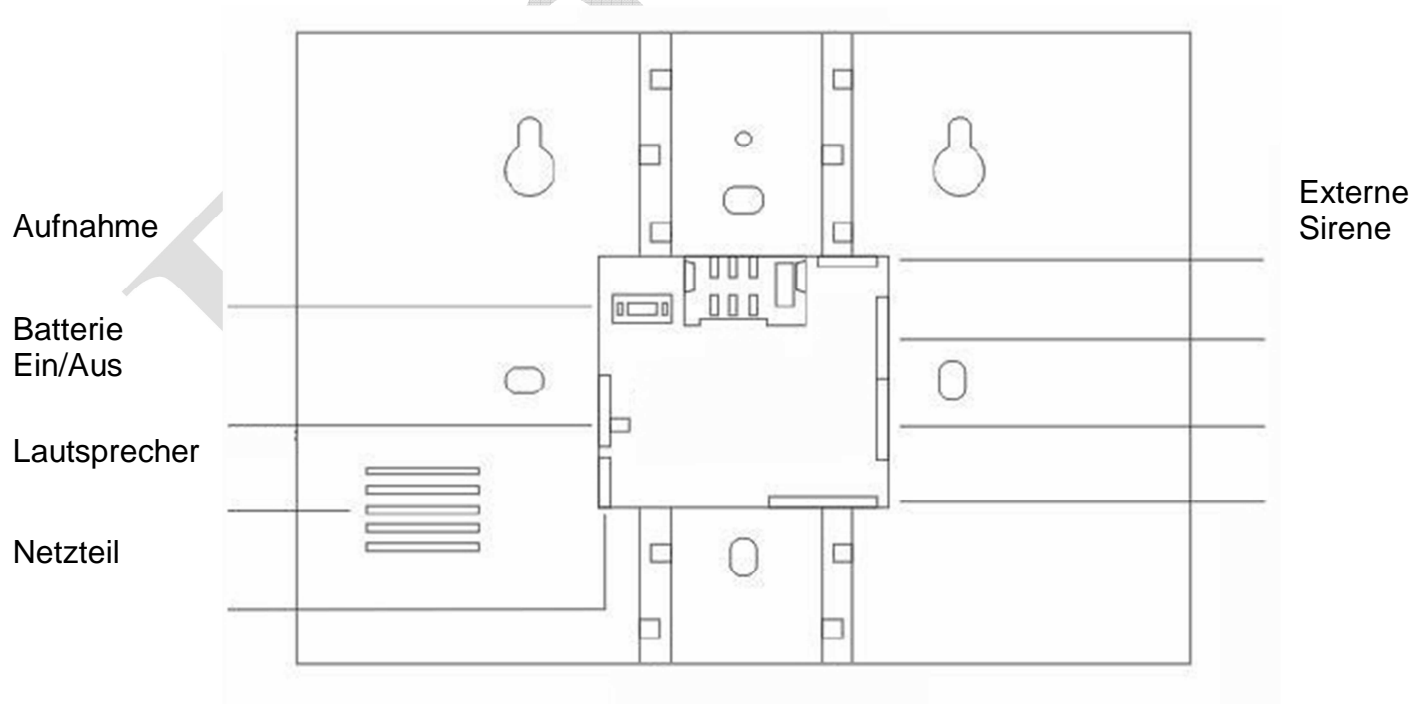
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Haftungen gegenüber Druckfehlern und technischen Änderungen ausgeschlossen.

## 1. Bedienteil

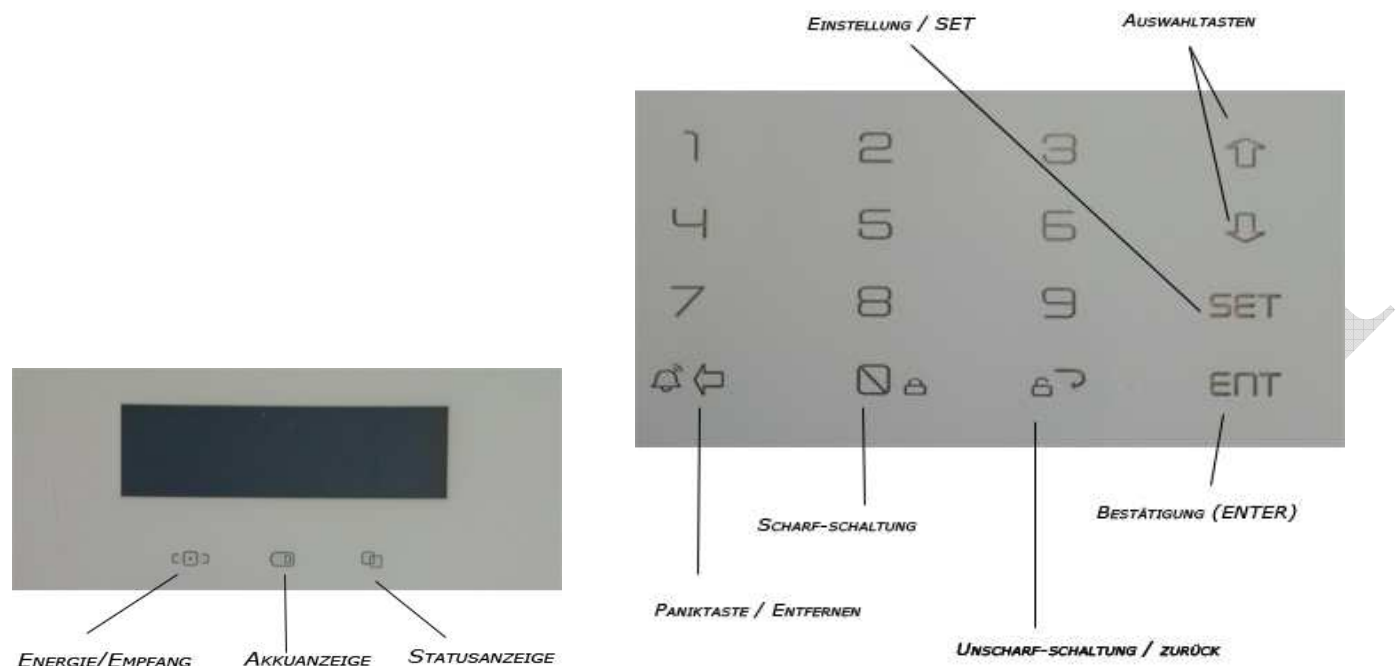
Standard Kennwort: 888888



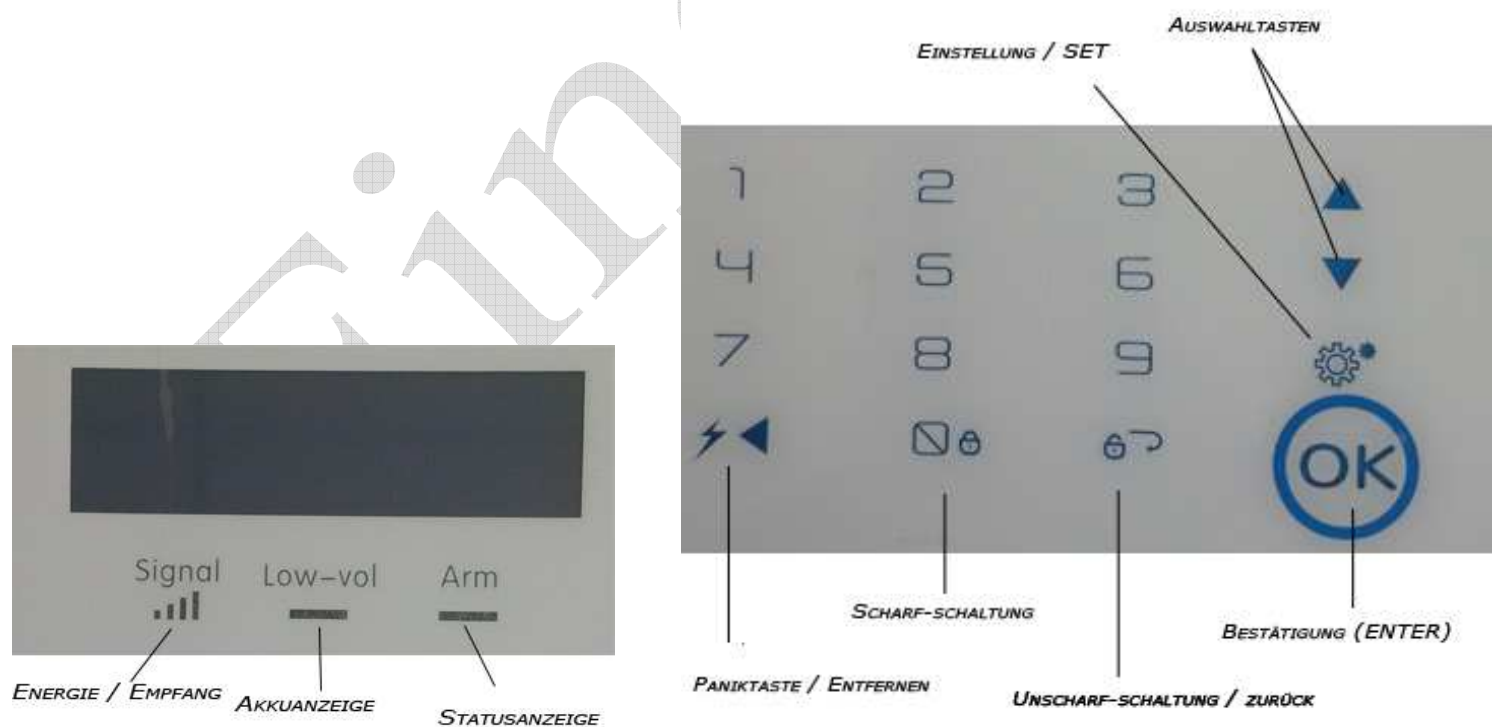
## 1.2 Rückseite



Variante 1)



Variante 2)



## 2. Erste Einrichtung

### 2.1 Sim Karte einlegen

Entfernen Sie vor dem Einlegen den PIN Code mit einem Mobiltelefon.

Legen Sie die SIM Karte mit der Chipseite nach unten in den Kartenschacht. Schalten Sie das Bedienteil ein und warten Sie bis der GSM Status angezeigt wird.

Den GSM Status können Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten überprüfen.

Eine kostenlose SIM-Karte erhalten Sie z.B. von O2 oder Vodafone:

[www.vodafone.de/freikarte](http://www.vodafone.de/freikarte)

[www.o2-freikarte.de](http://www.o2-freikarte.de)



### 2.2 Übersicht der Menü Funktionen

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Untermenü 5	Einstellung
Zeit setzen	Zeit setzen					Stunde/Minute/Sekunde
Datum setzen	Datum setzen					Jahr/Monat/Tag/Anzeige Tag 00/00/00/0
Tel. Nr. speich	Notfallzentrale	Anruf m. Tel. SMS-Report				Alarm Telefonnummern
Eingangsverzoeg	Eingangsverzoeg					Zeitverzögerung Aktivieren
Ausgangsverzoeg	Ausgangsverzoeg					Zeitverzögerung Deaktivieren
Sirene Ein/Aus	Sirene Ein Sirene Aus	Notfallsirene	Begrenzungs- sirene	Bewegungssirene		Max. Alarmzeit
Quittierungston	Quittierungston J. N.*					Quittierungston bei Aktivierung ausschalten.
Benutzercode	Eing. Ben.- code					Muss nicht eingestellt werden. (nur Service)
Speicherstatus	Speicherstatus J* N.					Muss nicht eingestellt werden. (nur Service)
Zonen-Eigenschaften	Zonen Nr. XX	Zonen Typ 2 1 0*	Alarm Typ XX	Bypass Zone? Ja Nein*	Eigenschaften J. N.*	Eigenschaften der schnurlosen Sensoren
Spezialzonewahl	Zonen Nr. XX	Spezialzone Ein	Türstatus Auf Zu*	Zonenindikator J. N.*		Status der Türen und Fenster
Sensoreinstell.	Zonen Nr. XX	Gruppen Nr. XX	Sensr. anlernen* Sens. loeschen			Sensoren anmelden
Funkcode						Muss nicht eingestellt werden. (nur Service)
Alarmspeicher	XX:	XX:				Alarmhistorie

### 2.3 Uhrzeit & Datum einstellen

Mit der Taste "SET" in das Menü wechseln. (Passwort: 888888)

Mit "ENT" in das Menü um die Uhrzeit wechseln.

Zeit setzen  
Datum setzen

Zeit setzen 121200

Mit der Taste "<" die vorhandene Uhrzeit löschen und neu eingeben. z.B. für 12:12:00 die 121200. Änderungen speichern mit "ENT".

Zeit setzen  
Datum setzen

Mit "<" in das Menü für das Datum wechseln und mit "ENT" bestätigen.

Datum setzen  
121200

Mit der Taste "<" das vorhandene Datum löschen. Die Zeichen bedeuten: "Jahr / Monat / Tag / Woche". z.B.

1401170

14 = 2014

01 = Monat

17 = Tag

0 = Sonntag

17.01.2014, Sonntag

Änderungen speichern mit "ENT".

0 = Sonntag

1 = Montag

2 = Dienstag

3 = Mittwoch

4 = Donnerstag

5 = Freitag

6 = Samstag

## 2.4 Telefon Einstellungen

Sie können bis zu 5 verschiedene Telefonnummern abspeichern, die das System bei einem Alarm benachrichtigt = 5 Gruppen. Sie können für jede Telefonnummer/Gruppe festlegen, ob diese per Sprachanruf oder SMS alarmiert wird. Pfeil drücken. Das Telefonmodul kann nicht mehrere Nummern gleichzeitig wählen bzw. eine SMS nur an eine Nummer absenden.

Datum setzen  
Tel. Nr. speich

Drücken Sie die Taste "SET" um in das Menü zu gelangen. Navigieren Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten zum Menüpunkt. Mit "ENT" in das Menü zum Speichern der Telefonnummer wechseln.

1. Notfallzenter  
017745252222

Die erste Nummer eingeben und mit "ENT" bestätigen.

Anruf m. Tel. \*  
SMS-Report

Wählen Sie mit den Pfeil "Auf"/"Ab" Tasten, ob ein Anruf oder eine SMS verschickt werden soll. Bestätigen Sie mit "ENT" und Sie gelangen zum nächsten Speicherplatz. (1-5 Telefonnummern)

## 2.5 Quittierungston

Sie können den doppel beep bei der Aktivierung des Alarms ausschalten.

In das Menü Quittierungston mit der Taste "SET" wechseln.

Quittierungston  
Benutzercode

Quittierungston J.\*  
N.

Wählen Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten die Funktion aus.

J. = Eingeschaltet

N. = Ausgeschaltet

## 2.6 Ändern des Systempassworts

Sie können das Systempasswort (888888) des Alarmpanels ändern.

Taste "SET" + 999999 + "ENT" neuen Code eingeben (6 Zahlen) + neuen Code wiederholen.

## 2.7 Alarm Telefonnachricht aufnehmen

Taste "record" auf der Rückseite gedrückt halten und sprechen. Zum Abspielen Taste "play" auf der Rückseite gedrückt halten.

## 3. Programmierung der Sensoren & Kontakte

### 3.1 Zonen

Jede Zone kann bis zu 4 x Sensoren oder Melder verwalten. Die Eigenschaften der Melder/Sensoren können über das Menü "Zoneneigenschaften" eingestellt werden.

Zonen Nummer	Zonen Typ	Sensor Typ	Sensoren
00 – 01		Handsender Keypad	max. 4 per Zone
02 - 10	Notfall	Schnurlos	Panik, Rauch, Gas
11 - 20	Begrenzung		Türsensor
21 - 30	Bewegung		Bewegungssensor

### Beispiel

Sensor/Melder	Zone	Gruppe
Handsender 1	00	0
Handsender 2	00	1
Handsender 3	00	2
Handsender 4	00	3
Rauchmelder 1	02	0
Rauchmelder 2	02	1
Rauchmelder 3	02	2
Rauchmelder 4	02	3

Jeder Sensor/Melder der in der gleichen Zone angemeldet ist – hat die gleiche Zoneneigenschaft wie die anderen Sensoren in der Gruppe.



Zoneneigenschaften  
Spezialzonewahl

In das Menü Zoneneigenschaften mit der Taste "SET" wechseln.

Zonen Nr.

02

Mit der Löschtaste die angezeigte Zone löschen und die gewünschte Zonennummer eingeben und mit der Taste "ENT" bestätigen.

Zonen Typ

2 1 0 \*

Wählen Sie mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten den Zonentyp aus.

Zone 0 = Notfall / Zone 1 = Begrenzung / Zone 2 = Bewegung. Mit der Taste "SET" bestätigen.

Alarm Typ

01

Mit der Löschtaste den angezeigten Alarm Typ Namen eingeben. Löschen und den gewünschten Alarm Typ eingeben und mit der Taste "ENT" bestätigen

Nummer	00	01	02	03	04	05	06	07	
Name	Panik	Panik	Gas	Rauch	Tür	Fenster	Glas	Bewegung	
Nummer	08	09	10	11	12	13	14	15	20
Name	IR	Begrenzung	Gardine Bewegung	Gardine Bewegung	Sensor	Sensor	Sensor	Sensor	Türkl ingel

Hinweis: Wenn Sie den Alarm Typ 20 verwenden verliert der Melder seine Alarmerigenschaften und es wird beim Auslösen lediglich ein Ding-Dong Geräusch an der Basis abgespielt.

Bypass Zone

J. N. \*

Wählen Sie mit die Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten Ja oder Nein.  
JA = Zone wird bei einem Alarm übergangen (Zone ausgeschaltet)  
NEIN = Zone löst einen Alarm aus (Zone eingeschaltet)

Eigenschaften

J. N. \*

Wählen Sie mit die Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten Ja oder Nein.  
JA = Alarmverzögerung EIN  
NEIN = Alarmverzögerung AUS

### **Bedeutung der Zonen / Zonen Type:**

#### **Zone 0 = Notfall Zone**

Sensoren in dieser Zone lösen auch einen Alarm aus, wenn die Alarmanlage nicht aktiviert ist.  
z.B. Feuer/ Gasmelder.

#### **Zone 1 = Begrenzung**

Sensoren lösen aus, wenn Anlage auf Teilaktivierung oder Aktivierung steht.

#### **Zone 2 = Bewegung**

Sensoren lösen aus, wenn Anlage auf Aktivierung steht.

Sensoren lösen nicht aus, wenn die Alarmanlage auf Teilaktivierung steht.

### 3.2 Smartzone

Die Alarmanlage erkennt offene oder geschlossene Türkontakte und informiert Sie bei der Aktivierung/ Scharfschaltung des Systems.

Zoneneigenschaften  
Spezialzonewahl

In das Menü „Zoneneigenschaften“ mit der Taste “ENT“ wechseln.

Zonen Nr. 02

Mit der Löschtaste die angezeigte Zone löschen und die gewünschte Zonennummer eingeben und mit der Taste “ENT“ bestätigen.

Spezialzone ein  
J. N. \*

Wählen Sie mit den Pfeil “Auf“ und “Ab“ Tasten Ja oder Nein.

JA = Zone für diesen Sensor Ein

NEIN = Zone für diesen Sensor Aus

Tuerstatus Auf Zu\*

Wählen Sie mit die Pfeil “Auf“ und “Ab“ Tasten Ja oder Nein.

Auf = Tür ist im Normalzustand Auf

Zu= Tür ist im Normalzustand Zu

Bei auslösen des Sensors z.B. Öffnen eines Fensters – ertönt ein “Beep“ Ton.

Wählen Sie mit den Pfeil “Auf“ und “Ab“ Tasten Ja oder Nein.

Zonenindikator  
J. N. \*

JA = “Beep“ Ton Ein

NEIN = “Beep“ Ton Aus

Nach einem Alarm, muss der Türstatus des Sensors wieder neu eingestellt werden.

### 3.3 Programmierung der Sensoren und Kontakte

Sensoreinstell.  
Funkcode

In das Menü „Sensoreinstell“ mit der Taste  
“SET“ wechseln.

Alarm Typ  
01

Mit der Löschtaste die angezeigte Zonen Nr. löschen. Über  
die Tastatur die gewünschte Zone eingeben und mit der  
Taste “ENT“ bestätigen.

Gruppen Nr.  
01

Mit der Löschtaste die angezeigte Gruppen Nr. löschen.  
Über die Tastatur die gewünschte Nummer eingeben und mit  
der Taste “ENT“ bestätigen. Pro Zone können bis zu 4  
Sensoren programmiert werden. 0 / 1 / 2 / 3

Sens. Anlernen \* Sens.  
loeschen

Wählen Sie mit der Pfeil “Auf“ und “Ab“ Taste die  
gewünschte Funktion aus.  
Sens. Anlernen = Neuen Sensor programmieren  
Sens. loeschen = Sensor löschen

Sens. Anlernen \* Sens.  
loeschen

Wählen Sie mit den Pfeil “Auf“ und “Ab“ Tasten die  
gewünschte Funktion aus.  
Sens. Anlernen = Neuen Sensor programmieren  
Sens. loeschen = Sensor löschen

Sens. anlernen  
Einlernen

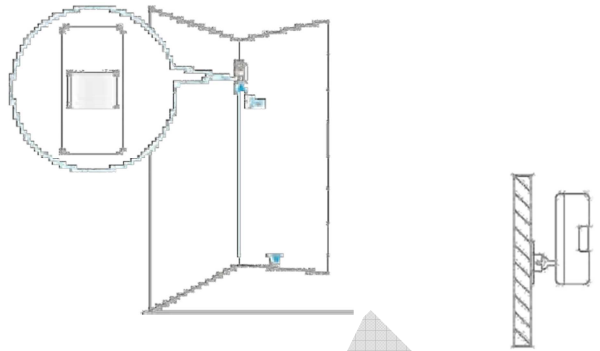
Der Vorgang startet. Lösen Sie jetzt einen Alarm bei dem  
entsprechenden Sensor aus (2x mal).

Anlernen erfolgreich

Der Sensor ist programmiert.

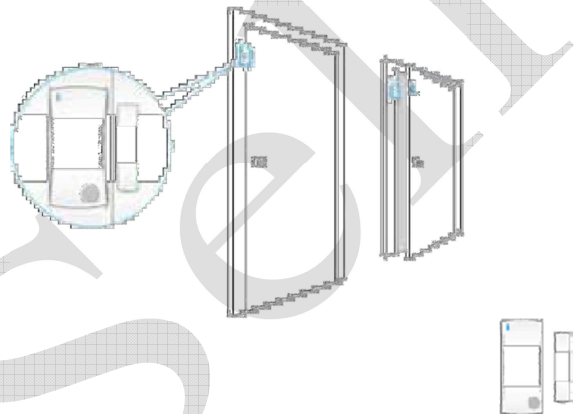
## Bewegungssensor

Sensor auf der Seite einschalten und durch zweimaliges Auslösen durch Bewegung programmieren.



## Tür/ Fensterkontakt

Sensor durch zweimaliges Auslösen durch den Magnetkontakt programmieren.



## Handsender

Sensor durch zweimaliges Auslösen durch Drücken der aktiveren und deaktivieren Taste programmieren.



## Rauchmelder

Sensor durch zweimaliges Auslösen durch Drücken der Taste am Gerät programmieren.



## Keypad/ Tastatur

Tastatur durch zweimaliges Auslösen durch Drücken der aktivieren und deaktivieren Taste programmieren.

Kennwort ab Werk: 8888

Alarmanlage aktivieren:

Taste "ESC" + 1 + 8888 + "ENT"

Alarmanlage deaktivieren:

Taste "ESC" + 0 + 8888 + "ENT"

Passwort ändern

Taste "ESC" + 9 + 8888 + "ENT" + neues

Passwort + "ENT" neues Passwort

wiederholen + "ENT"



## Repeater

Gerät muss nicht programmiert werden.

## Gasmelder

Melder in an das Stromnetz anschließen.

Anmelden durch das auslösen von zwei Alarmmeldungen.

Alarm auslösen mit Hilfe eines Feuerzeugs.

Alarm quittieren durch drücken der Taste an der Vorderseite des Melders.

Vorgang wiederholen.

## Panic/ SOS Melder

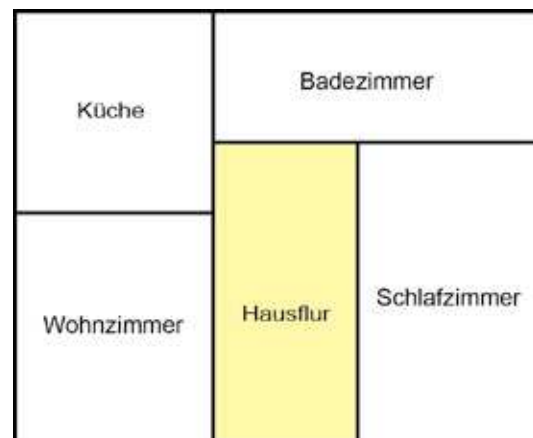
Sensor durch zweimaliges Auslösen durch den SOS Knopf programmieren.

## Beispiel

### Alarmanlage ist teilaktiv = Linie 2 + Notfall

Personen sind im Haus.

Folgende Sensoren sind aktiv:  
 Rauchmelder (Notfall)  
 Fensterkontakt im Wohnzimmer  
 Fensterkontakt 2 im Wohnzimmer  
 Bewegungssensor im Flur

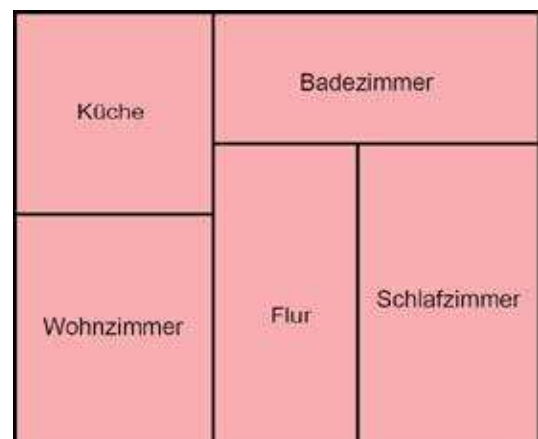


Sensor	Raum	Zone / Gruppe	Linie
Bewegung	Küche Küche	21 / 0	2
Rauchmelder	Wohnzimmer	02 / 0	Notfall
Bewegung	Wohnzimmer	22 / 0	2
Fensterkontakt	Wohnzimmer	11 / 0	1
Fensterkontakt 2	Badezimmer	11 / 1	1
Bewegung	Schlafzimmer	23 / 0	2
Bewegung	Flur	24 / 0	2
Bewegung	Flur	25 / 0	1

### Alarmanlage ist aktiv = Linie 1 + 2 + Notfall

Personen sind außer Haus.

Folgende Sensoren sind aktiv:  
 Alle Sensoren im System sind aktiv.



### 3.4 Sirene mit der Alarmanlage koppeln

#### Außensirene

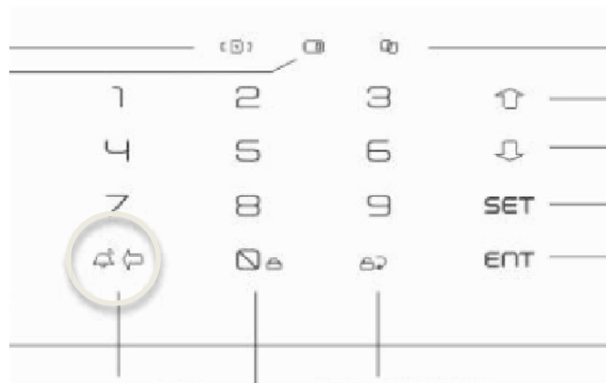
Drücken Sie 1x den grünen Knopf und kurz danach 1x den roten Knopf auf der Rückseite der Sirene. Die Sirene schaltet eine rote Dauerbeleuchtung ein.

Auf dem Alarmpanel durch Drücken der "Glocke" einen SOS Alarm auslösen. Alarm durch Drücken der "offenen Schloss" Taste deaktivieren.  
Sirene ist programmiert.

#### Innensirene:

Drücken Sie 1x den seitlichen Knopf um den Anmeldevorgang zu starten.

Auf dem Alarmpanel durch Drücken der "Glocke" einen SOS Alarm auslösen. Alarm durch Drücken der "offenen Schloss" Taste deaktivieren.  
Sirene ist programmiert.



**Außensirene**



**Innensirene**



## 4. Verzögerung vor/nach dem Einschalten des Alarms

### 4.1 Aktivierungsverzögerung

Verzögert das Aktivieren/Scharfschalten der Alarmanlage.

Sie möchten das Haus verlassen und schalten die Alarmanlage ein, die Verzögerung sorgt dafür, dass Sie noch z.B. 15 Sekunden Zeit haben das Haus zu betreten bzw. zu verlassen.

Eingangsverzoeg.  
Ausgangsverzoeg.

In das Menü Eingangsverzoeg. mit der Taste "SET" wechseln.

Eingangsverzoeg.  
S 15

Mit der Taste "<" den eingestellten Wert löschen und neu eingeben.

Eingangsverzoeg.  
Ausgangsverzoeg.

In das Menü „Ausgangsverzoeg.“ mit der Taste "SET" wechseln.

Ausgangsverzoeg.  
S 15

Mit der Taste "<" den eingestellten Wert löschen und neu eingeben.

## 4.2 Sirenen Einstellungen

Für jeden Sensortyp kann die Länge des Sirenenalarms anders eingestellt oder komplett ausgestellt (=0) werden.

Sirene Ein/Aus  
Quittierungston

In das Menü Sirene Ein/Aus wechseln und mit der Taste "SET" bestätigen.


Notfallsirene  
M 03

Mit der Taste "<" den eingestellten Wert löschen und neu eingeben. Der Wert gibt die Minuten an, wie lange die Sirene bei einem Alarm aktiviert ist. (00 – 60 Min)

Nofallsirene	=	Melder in der Notfallzone (Zone Typ 0)
Aussensirene	=	Perimeter (Zone Typ 1)
BM Sirene	=	Bewegung (Zone Typ 2)


## **5. System Aktivieren**

### **5.1 System Aktivieren (Scharf schalten)**

Drücken Sie die Taste 

Wählen Sie Aktiviert mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten und bestätigen mit "ENT".


### **5.2 Deaktivieren (entschärfen) Alarm ausschalten**

Drücken Sie die Taste: 

für 2 Sekunden

Wählen Sie Aktiviert mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten und bestätigen mit "ENT".

### **5.3 Teilaktiv**

Drücken Sie die Taste: 

Wählen Sie Teilaktiviert mit den Pfeil "Auf" und "Ab" Tasten und bestätigen mit "ENT".

### **5.4 Alarmanlage aus der Ferne aktivieren/deaktivieren**

Wenn Sie das Standardkennwort 888888 geändert haben, muss das neue Passwort 6 Stellen haben. Ansonsten funktioniert die Aktivierung/Deaktivierung nicht per Telefon.

#### **SMS**

Die Alarmanlage kann aus der Ferne durch eine SMS aktiviert/deaktiviert werden. Senden Sie eine SMS an die Mobilfunkkarte in der Alarmanlage bestehend aus:

Kennwort + 1 für aktivieren

Kennwort + 0 für deaktivieren

z.B. 8888881 oder 8888880 (888888=Standard Kennwort)

#### **Telefon**

Die interne Telefonnummer der Simkarte anrufen und es ertönt nach ca. 10 Sekunden ein Beep-Ton.

Geben Sie das Kennwort ein: 888888 (bei Auslieferung)

Nach dem Beep-Ton können Sie folgende Aktionen ausführen:

"8" für die Monitorfunktion – Sie hören in den Raum rein. "#" um die Alarmaufnahme abzuhören

"\*" um den Anruf zu beenden (die Anlage wählt im Alarmierungsfall keine weiteren Nummern mehr an)

"1" Alarmanlage aktivieren

"2" Alarmanlage teilaktivieren

"3" Alarmanlage deaktivieren

## 5.5 Alarmmeldungen per SMS oder Telefon

### SMS

Die SMS enthält folgende

Informationen: System

Alarm XX, YYYY

XX= Zonen Nummer, YYYY= Sensor

### Telefon

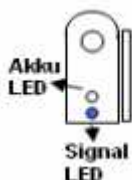
Bei einem Anruf wird die Alarm Nachricht für 30 Sekunden abgespielt. Durch Drücken der "8"

wird die Nachricht wiederholt.

Durch Drücken der Taste "\*" wird die Nachricht beendet und die weiteren Telefonnummern werden aus der Liste werden nicht mehr angerufen.

Durch das Auflegen des Gespräches, ruft die Alarmanlage die nächste Nummer auf der Notrufliste an.

# Montage 868 MHZ. FUNK TÜR-/FENSTERMELDER



## 1.) FUNKTION

Wird der Magnet vom Sensor entfernt, dann leuchtet die Signal LED auf und der Sensor sendet ein 868 MHz. Signal zur Alarmzentrale.

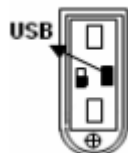
## 2.) AKKU

1.) Wenn die gelbe Akkustatus LED aufleuchtet, muss der Akku aufgeladen werden.

2.) Im Ruhebetrieb reicht die Akkuleistung für 2,18 Jahre. Jede Auslösung reduziert jedoch den o. a. Zeitraum. Laden Sie daher den Melder ca. alle 14 Monate auf.

3.) Zum Aufladen den Sensor von der Montageplatte nehmen und das Netzgerät (USB) anstecken.

4.) Nach ca. 6 Std. ist der Lithiumakku vollständig geladen.



## 3.) MONTAGE

1.) Klebeband auf die Montageplatte kleben und den Sensor samt Montageplatte auf den Fensterrahmen kleben.

2.) Nachfolgend die Bodenplatte des Magnetgehäuses auf den Fensterflügel kleben. (Nützen Sie die Hebelwirkung um die Bodenplatte des Magnetgehäuses zu lösen)

3.) Nun Schrauben sie die Montageplatte des Sensors mit 2 Schrauben und die Bodenplatte des Magneten mittig mit einer Schraube fest.



# Montage 868 MHZ. FUNK BEWEGUNGSMELDER

## 1.) ERFASSUNGSBEREICH

Reichweite: ca. 10m

Öffnungswinkel: 11°

Die optimale Reichweite und Reaktionszeit besteht, wenn das Sichtfenster nicht zum Boden zeigt, bei seitlichen eindringen (nicht von vorne) und bei einer Montagehöhe von 2 – 4m



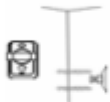
## 2.) MONTAGE

1.) Melder vor oder nach der Montage 6 Std. aufladen

2.) Halterung montieren

3.) Sensor einschalten (der EIN/AUS Schalter befindet sich auf der Rückseite)

4.) Sensor auf die Halterung stecken



## 3.) FUNKTIONSTEST

1.) Raum verlassen und die Alarmzentrale scharf schalten

2.) 30 Sekunden warten und wieder in den Erfassungsbereich des PIR gehen (die blaue LED im Melder wird aufleuchten)

3.) Alarm wird ausgelöst

## AUFLADEN DES SENSORS

Wenn die blaue LED im Melder sekundlich blinkt, müssen Sie den Akku aufladen. Im Ruhebetrieb reicht die Akkuleistung für 3,97 Jahre.

Jede Auslösung reduziert jedoch den o. a. Zeitraum.

Laden Sie daher den Melder ca. alle 14 Monate auf.

Zum Aufladen nehmen Sie den Sensor von der Halterung und stecken das Netzgerät an. Nach ca. 6 Std. ist der Lithiumakku vollständig geladen.



## Haftungsausschluss

Mit dem Funk-Alarmanlagensystem haben Sie ein besonders hochwertiges und zuverlässiges Alarmanlagensystem erworben. Dennoch hat auch dieses System seine Grenzen. Jedes elektronische Gerät, egal mit welchem Aufwand und Sicherheitsreserven es auch ausgestattet sein mag, kann aufgrund eines internen oder externen Störeinflusses seinen Dienst einstellen. So bieten auch die Komponenten des Funk-Alarmanlagensystems keinen absoluten Schutz in Bezug auf 100%tige Verfügbarkeit, obwohl die hohe Qualität für einen langfristigen Betrieb beste Voraussetzungen bietet. Das Funk- Alarmanlagensystem benutzt zur Signalübertragung und zum Datenaustausch zwischen den Komponenten eine Funk-Übertragung. Neben dem besonderen Vorteil der einfachen Installation (kein Verlegen von Kabeln erforderlich) bietet die Funktechnik den Vorteil, dass keine schadhafte Kabel, Kontaktübergänge im Bereich der Zuleitungen und Anschlussklemmen zu Störungen führen können.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes haben. Die Anschaltung an die Telefonleitung erfolgt auf eigene Gefahr. Für überhöhte Telefongebühren auf Grund eines technischen Defektes oder Manipulationsfehlers übernehmen wir keine Haftung. Sollten Sie sich über den korrekten Anschluss nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben die nicht durch Lesen der Bedienungsanleitung abgeklärt werden können, so setzen Sie sich bitte mit unserer technischen Auskunft oder einem anderen Fachmann in Verbindung. Wind, Zugluft usw. kann den Rauch von Rauchmeldern fernhalten und somit eine rechtzeitige Alarmierung verhindern. Unsere Alarmgeräte sollen helfen Ihr Leben und Eigentum, sowie das Ihrer Angehörigen zu schützen. Verlassen Sie sich jedoch nicht blindlings auf die Technik. Jedes technische Gerät kann versagen.

Das bedeutet für Sie: Aufgrund der erwähnten Sicherheitsbetrachtungen bietet sich der Einsatz des Funk- Alarmanlagensystem im privaten Bereich an, und zwar sowohl für den Einsatz in abgeschlossenen Wohnbereichen als auch in Einfamilienhäusern. Nicht geeignet ist das Funk-Alarmanlagensystem für mittlere und höhere Risiken, wie sie z. B. bei gewerblichen Absicherungen auftreten. Eine Haftung seitens des Herstellers und Verkäufers bei Ausfall einzelner Komponenten, oder des Gesamtsystems wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor.

### Batterieverordnung

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!** Alle Produktbezeichnungen entsprechen nicht den Bezeichnungen des Herstellers. Die neuen Bezeichnungen wurden hauptsächlich geändert um unser Bestellwesen zu vereinfachen. Die Verwendung von Akkus in den Sensoren ist möglich. Dabei sollten Sie aber bedenken, dass die Betriebsdauer durch die geringere Kapazität und die geringere Spannung (Batterie: 1.5V Akku: 1.2V) kürzer ist als mit herkömmlichen hochwertigen Alkaline - Batterien. Außerdem sind Akkus sehr temperaturempfindlich. Das bedeutet, dass Akkus in Außensensoren (z.B. ein PIR Bewegungsmelder in der Garage) im Winter nicht besonders lange funktionieren würden. Sollten die aufgenommenen Textansagen mit Netzbrummen unterlegt sein, empfiehlt es sich, die Aufnahme mit abgestecktem Netzteil zu wiederholen.

### Tipps Hinweise

Ursachen für verminderte Reichweiten:

Hochfrequenzstörungen aller Art  
Bebauung jeglicher Art und Vegetation  
Leitende Metallteile, die sich im Nahbereich der Geräte bzw. innerhalb oder nahe der Funkstrecke befinden, z.B. Heizkörper, metallisierte Isolierglasfenster, Stahlbetondecken usw., aber auch metallbeschichtete Wände von Fertighäusern  
Beeinflussung der Strahlungscharakteristik der Antennen durch zu geringen Abstand von Sendern oder Empfängern zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Boden)  
Breitbandstörungen in städtischen Gebieten, die den Signal-Rauschabstand verkleinern; das Signal wird in diesem Rauschen nicht mehr erkannt  
Einstrahlung von mangelhaft abgeschirmten elektronischen Geräten, z.B. Computern in Betrieb o.ä.  
Die effektiv erzielbare Entfernung zwischen Sender und Empfänger im normalen Betrieb ist deshalb sehr stark abhängig vom Montageort und dem Umfeld. In der Regel sollte bei fachgerechter Montage z.B. in einem Einfamilienhaus ein einwandfreier Betrieb aller Komponenten ohne Probleme, den Funkempfang betreffend, möglich sein. Wir empfehlen Ihnen aus Gründen der Betriebssicherheit, Reichweite und Betriebsdauer, herkömmliche Batterien zu verwenden. Achten Sie unbedingt darauf, dass diese vom Typ „Alkaline“ sind. Billige Zink-Kohle-Batterien haben nur eine geringe Betriebsdauer.